

# Regional

www.regional-brugg.ch

Zeitung für den Bezirk Brugg und die Nachbargemeinden  
Verlag, Inserate, Redaktion: Seidenstrasse 6, 5201 Brugg, Tel. 056 442 23 20, Fax 056 442 18 73

bewegungsraeume - brugg.ch

**Workshops:**

**Community Yoga**  
Freitag, 24. Juni, 18:15 - 19:30  
Marina Rothenbach 076 364 80 15

**Feldenkrais Sonntags-Seminar**  
3. Juli, 9:30 - 17:00  
Rachel Shalom 079 595 77 18

**Feldenkrais Sonntags-Seminar**  
17. Juli, 9:30 - 17:00  
Ursula Seiler 056 442 28 09

**LIEBI + SCHMID AG**  
VERKAUF SERVICE VERMIETUNG REPARATUR

Küchenbau  
Haushaltgeräte  
Zentralstaubsauger

Wir bauen Küchen!

AUSSTELLUNGEN: • SCHINZNACH-DORF • FRICK  
24-H-SERVICENUMMER 056 483 64 10

transparent - bewährt - persönlich  
**WIR VERKAUFEN IMMOBILIEN**

Christa und Dieter Kessler-Ziegler  
Immobilienvermarkter SVIT  
(Schweiz. Verband für Immobilienwirtschaft)

**Immokom**  
Ihr stillvoller Vermarkter für Wohneigentum

Tel. 056 443 10 60 www.immokom.ch

Tag der offenen  
**Hoftüren**

12. Juni 2022

Schryber Hof Bauernbrunch von 9 - 12 Uhr  
(Res. notwendig)

Mathys Schryberhof  
5213 Villnachern  
Tel. 056 441 29 55  
info@schryberhof.ch

## Die Grüne, die für den SVP-Ammann «durch dick und dünn» geht

Nationalratspräsidentinnenfeier in Schinznach: Auch Bundesrat Guy Parmelin erwies Irène Kälin die Ehre – wie sie den Fokus auf das Verbindende legte, ging zu Herzen

(A. R.) – «Ja, ich lebe in einem SVP-Dorf. Und ja, mein Nachbar ist der Ammann und in der SVP – und ja, ich würde für ihn durch dick und dünn gehen. Denn in einer grossen Familie schätzt man sich für das, was einen verbindet und definiert sich nicht über das, was einen vermeintlich trennen könnte.»

Irène Kälin's starke Worte berührten selbst die sonst ziemlich abgebrühte Politprominenz. Diese war in einer Dichte zugegen, wie sie Schinznach noch nicht gesehen hat: von Guy Parmelin über Ständeratspräsident Thomas Hefti (FDP/GL) bis zu den Parteipräsidenten Thierry Burkart (FDP-Ständerat/AG), Cédric Wermuth (SP/ZH), Balthasar Glättli (Grüne/ZH) und Lilian Studer (EVP, AG), alle erwiesen sie der höchsten Schweizerin die Reverenz. Und Jacqueline Badran (SP/ZH) zusammen mit Pedro Lenz «uf de Fätsche» eine Zigi rauchen, das sieht man auch nicht alle Tage.

Rechte Ratsseite offenbar wenig präsent Prominente Gesichter unter den insgesamt über 500 Gästen waren etwa Ständerat Hannes Germann (SVP/SH), Martin Candinas (Die Mitte/GR), Albert Rösti (SVP/BE), Matthias Aebischer (SP/BE) oder Tiana Angelina Moser (GLP/ZH) – und natürlich die zwei weiteren Nationalräte aus unserem Verbreitungsgebiet, nämlich Beat Flach (Auenstein, GLP) und Ruth Humbel (Birmenstorf, Die Mitte). Nationalrätin Marionna Schlatter (Grüne, ZH) machte im Gespräch allerdings kein Hehl daraus, dass sie den Aufmarsch der rechten Seite des Bundesparlaments eher enttäuschend fand. «Wir jedenfalls gehen bei den anderen immer geschlossen», sagte sie und meinte etwa die Feier von Kälin-Vorgänger Andreas Aebi (SVP), «für uns ist das Ehrensache.»



Frenetisch beklatschter Einmarsch ins Festzelt.

Schinznach: «mein persönliches Lavaux» Bemerkenswert fand sie, dass die Feier der ganzen Bevölkerung offen stand. Nun, das war der Wunsch ihrer Parteikollegin, deren «Halbzeits-Feier», wie Irène Kälin das wegen Corona verschobene Wahlfest nannte, eben ganz gemäss ihrem Wesen konzipiert war: bar jeden elitären Dünkels. Gestartet wurde zunächst im Ortsteil Oberflachs, wo das Jugendspiel Schenkenbergertal sowie die Gewinner des Dorfes den Anlass musikalisch respektive önologisch umrahmten. Nachdem der Schinznacher Grossrat Robert Obrist (Grüne) die grösste Rebbaugemeinde des Aargaus vorgestellt hatte, zeigte sich die Gefeierte besonders bewegt vom eigens komponierten Lied des von Regina Rissi geleiteten Kinderchors. Speziell gut kam natürlich an, dass sie Schinznach in ihrer Rede als «mein persönliches Lavaux» bezeichnete.

Fortsetzung Seite 6

## Ein Jugendfest als «Gesamtkunstwerk»

Villnachern: Vielfältige Feier unter dem Motto «Mer schribet Gschicht» am Fr 10. und Sa 11. Juni



«Villnachern ist diesen Freitag und Samstag the place to be», machen Rino Hartmann (l.), Tina Oberle und Ernst Flückiger vom OK bei der Tafel am Dorfeingang klar.

(A. R.) – «Das gibt ein Dorffest für Jung und Alt, das Geschichte schreiben wird», schmunzelt OK-Präsident Ernst Flückiger. Er zeigt sich insbesondere davon angetan, dass neben der Schule auch alle Vereine sowie diverse weitere Mitwirkende für ein enorm facettenreiches Jugendfest sorgen.

Ein gutes Beispiel dafür ist etwa Willi Pauli mit seinem etwas anderen Dorfrundgang (siehe Artikel auf S. 5). «Über 100 Helferinnen und Helfer sind dabei – es wird ein Villnacherer Gesamtkunstwerk», freut sich Ernst Flückiger. Spezielle Erwähnung verdient sicher, dass die Verpflegung bei diesem Jugendfest von sieben Vereinen bestritten wird: So wird man am Stand des Fischerclubs etwa mit Fischknusperli verwöhnt, die IG Badi serviert «Bur-

ger Plus» oder der Volleyballclub seine Crêpes. Für den Bar-Part zeichnet der Turnverein verantwortlich (Fr 19 – 24 Uhr, Sa 16 Uhr «bis open end»), und die Musikgesellschaft Villnachern konzertiert am Freitag, 19.15 Uhr, auf dem Festplatz.

Das Jugendfest Villnachern findet, wenn nicht gerade Pandemie ist, alle vier Jahre statt. 2012 wurde es zusammen mit den Jubiläen 50 Jahre Dorfverein und 30 Jahre Verein Reb- und Weinfreunde begangen, 2016 war Linard Bardill zu Gast – und nun kann diese schöne Geschichte endlich fortgeschrieben werden. Auch in dieser Regional-Ausgabe auf unseren

**Jugendfest Villnachern-  
Seiten 4 + 5**

Vorzugskonditionen mit unserer Tankkarte

**Voegtlin-Meyer**  
...mit Energie unterwegs

Jetzt bestellen: www.voegtlin-meyer.ch

**Voegtlin-Meyer**  
...mit Energie unterwegs

Ihre Tankstelle in der Region

Aarau ■ Baden ■ Basel ■ Birmenstorf  
Bözen ■ Brugg ■ Buckten ■ Dietlikon  
Fislisbach ■ Kleindöttingen ■ Langnau am Albis ■ Lupfig ■ Matzendorf  
Moosleerau ■ Obermumpf ■ Reinach  
Rombach ■ Sarmenstorf ■ Stetten  
Schinznach Dorf ■ Schwaderloch  
Teufenthal ■ Umiken ■ Unterenfelden  
Volketswil ■ Wettingen ■ Wildegg  
Windisch ■ Wohlen

## Kindergarten und Strassenbau im Fokus

Lupfig: Orientierungsversammlung zur Gmeind in der Turnhalle Scherz

(mw) – Die Stimmberechtigten haben am 17. Juni über wichtige Traktanden zu befinden. Ein grosser Brocken stellt der Verpflichtungskredit von 2,55 Mio. Franken für einen Kindergarten-Ersatzneubau dar. Drei weitere Verpflichtungskredite von insgesamt 3,732 Mio. Franken betreffen die Sanierung der Bahnhof- und der Dorfstrasse K399.

Zweistöckiger Doppelkindergarten geplant Die beiden Kindergärten im Feld und am Bach an der Zwinglistrasse sind in die Jahre gekommen, das Raumangebot entspricht nicht mehr den heutigen pädagogischen Anforderungen, und die Platzverhältnisse sind angesichts der steigenden Schülerzahlen knapp.

Fortsetzung Seite 2



Die Visualisierung vermittelt einen Eindruck vom geplanten Doppelkindergarten.

**SCHENKENBERGERHOF**

Carpe «Schenkenburger»!  
– mit Thalner Fleisch

Rest. Schenkenbergerhof, Thalheim  
Mo u. Di Ruhetag  
Für Ihre Reservation: 056 443 12 78

Auffallend innovative Technologien

**bloesser**

Brillen + Kontaktlinsen

Neumarkt 2, 5200 Brugg  
Tel. 056 441 30 46  
www.bloesser-optik.ch

**HANS MEYER AG**

Sperrgut-Annahme für jedermann

jeden Samstag  
8 – 13 Uhr  
durchgehend geöffnet

Industriestrasse 2, Birr  
**Tel. 056 444 83 33**  
e-mail: dispo@hans-meyer-ag.ch  
www.hans-meyer-ag.ch

ENDLICH WIEDER | DER LEGENDÄRE

BIKE KNOWLEDGE SHOP **no limit**

WIR FREUEN UNS AUF DICH

# SENNHÜTTEN BIKE TEST

GRATIS OHNE ANMELDUNG

Samstag 11. Juni 2022 | 12.00 – 16.00  
Sonntag 12. Juni 2022 | 10.00 – 16.00

SANTA CRUZ, POSH CYCLES, BERGSTROM E-BIKES

www.no-limit.ch

seit 1922 **SAC Brugg**

# 100 JAHRE

## POLYSPORTIVER ANLASS

Samstag, 11. Juni 2022

Für alle Bewegungshungrigen

Biketour	Offene Boulderhalle
Velotour	Familiennachmittag
Slackline	Geologie Wanderung
Kurze Wanderung	Botanische Wanderung
Lange Wanderung	Klettern im Klettergarten

Ab 15 Uhr: Festwirtschaft im Brugger Schachen (vis-a-vis Stadion)

Details und Anmeldung mit QR-Code



Weingut **Remigen Hartmann**

Tag der offenen Hoftüre  
SO 12. Juni  
von 9.00h - 17.00h  
Geführter Rebrundgang:  
10.00h / 13.00h / 15.00h

Erleben Sie unser praktizierenden, ökologischen Weinbau und die römische Weinkultur.

- Die gelebte Nachhaltigkeit: präsentiert im Film von 9 Min.
- Aroma-Parcours für Gross und Klein
- Degustation
- Verpflegung vom Grill

Wir freuen uns auf Ihren Besuch.  
Rinikerstrasse 8, 5236 Remigen  
www.weinbau-hartmann.ch

**Zimmer streichen**  
ab Fr. 250.-  
seit 1988  
MALER EXPRESS  
056 241 16 16  
Natel 079 668 00 15  
www.maler-express.ch

**KAUFE AUTOS FÜR EXPORT!**  
PW und LW, auch Unfall-Autos. KM und Zustand egal. Bar-Bezahlung, Abhol-Service. Melden Sie sich bitte unter  
**Tel. 078 770 36 49**

**Stelle**

**MÖCKLI HAUSTECHNIK AG**  
Seit 46 Jahren für Sie im Einsatz (1976 - 2022)

- Sanitär
- Spenglerei
- Flachdach
- Heizungen
- Boilerentkalkungen
- Wasserschadensanierung

Zur Verstärkung unseres Teams suchen wir: eine / einen zuverlässige(n)

**Sanitärinstallateur/in EFZ**

Wir bieten Ihnen einen modernen und zukunftssicheren Arbeitsplatz sowie eine abwechslungsreiche Tätigkeit bei guter Bezahlung.

Wir freuen uns auf Bewerbungsunterlagen an:

Telefon: 056 441 98 42  
www.moekli-haustechnik.ch  
Deckerhübel 9 | 5213 Villnachern




# Kindergarten und Strassenbau im Fokus

**Fortsetzung von Seite 1:**  
Deshalb bewilligte die Einwohnergemeindeversammlung im November 2021 einen Projektierungskredit von 96'000 Franken – nun legt eine Arbeitsgruppe mit Vertretern von Gemeinderat, Finanzkommission, Schule und Hauswartdienst das Bauprojekt vor.  
Dieses umfasst einen zweistöckigen Doppelkindergarten am Standort des bestehenden Gebäudes im Feld. Gemäss Architekt Daniel Schatzmann beschränken sich die Baumeisterarbeiten auf die Ergänzung der vorhandenen Bodenplatte, den Liftschacht und den Treppenvorlauf. Der Rest des Gebäudes wird in Holzbauweise erstellt, hinzu kommt ein extensiv begrüntes Flachdach, auf dem eine separat beantragte, auf 95'000 Franken veranschlagte Photovoltaikanlage installiert werden soll.



Hier bei der «Ochsen»-Kreuzung ist ein Mini-Kreisel vorgesehen.

**Fahrbahnhaltestellen statt Busbuchten**  
Bei der Sanierung der Bahnhof- und der Dorfstrasse stehen im Vordergrund: Belagserneuerungen, die Erstellung eines Minikreisels auf der Kreuzung beim Gasthof Ochsen, Ergänzungen von Gehwegen an den beiden stellenweise zu verbreiternden Strassen sowie die Aufhebung der Busbuchten Trotte und Dorfstrasse, welche gemäss den Bestimmungen

der Behindertengleichstellung durch Fahrbahnhaltestellen ersetzt werden sollen. Diese bedingen den Bau von Schutzinseln für die Fussgänger. Zusammen mit der Strassensanierung werden auch die Werkleitungen und Hausanschlüsse überprüft und wo nötig erneuert. Der Dorfbachkanal muss im Bereich der Ochsenkreuzung ersetzt werden. Der Kostenvoranschlag berücksichtigt folgende Komponenten: Wasserversorgung 1,1 Mio., Abwasser 0,49 Mio., Dorfbach 132'100, Anteil Kantonsstrasse 1,42 Mio., LED-Beleuchtung 583'600 Franken.

**JEANNE G. TEAM**  
COUTURE DESIGNER BOUTIQUE

**Boutique-Neuheiten**  
Couture / Mode nach Mass  
STAPFERSTRASSE 27, 5200 BRUGG  
056 441 96 65 / 079 400 20 80; jeanneg.ch

# Römertag: spektakuläre Wagenrennen

Pferde, Gladiatoren und viel Spektakel im Amphitheater Windisch



(pd) – Am Römertag Vindonissa vom 12. Juni erleben die Besuchenden spektakuläre Wagenrennen und dramatische Gladiatorenkämpfe.



Schuhmacher bei seinem Handwerk, und die Medica pflegt die Gladiatoren nach dem Kampf gesund. In Werkstätten können Besucherinnen und Besucher selber Knochen bearbeiten oder sich in der römischen Schreibkunst üben. Alles Müll? Dieses Jahr stehen am Römertag die Themen Abfall und Recycling im Zentrum. Der Müll aus alter Zeit ist heute ein Schatz für die Archäologie. Am Römertag erfährt man, was, wo und wie die Legionäre entsorgt haben. Der Römertag Vindonissa wird von der Gesellschaft Pro Vindonissa, die heuer ihr 125-Jahr-Jubiläum feiert, in Zusammenarbeit mit Museum Aargau und der Kantonsarchäologie organisiert.

**BÄCHLI AUTOMOBILE AG**  
Ford  
www.baechli-auto.ch  
5301 Siggental-Station 056 297 10 20

**FLOHMARKT**

**Fensterdokter: Flügel gängig machen – und sie schliessen wieder;** Energie sparen, Sicherheit erhöhen, Beschläge pflegen;  
Fr 160.- (bar) / M. Salm 079 659 87 59

**Ihr Gärtner für Ihre Gartenpflegearbeiten aller Art!** Hecken und Sträucher jetzt schneiden, mähen usw.! Fachgerecht! Speditiv! Preisgünstig! R. Bütler Tel. 056 441 12 89  
www.buetler-gartenpflege.ch

**Hauswartung & Allround Handwerker Service** Wand- und Deckenverkleidungen, Bodenlegerarbeiten, allgemeine Holzarbeiten, Reparaturen (Holz & Metall), Glaserarbeiten, Lösung von handwerklichen Problemen schwieriger Art Oswald Ladenberger, Mobil 076 277 12 43

**Baumpflegerarbeiten aller Art** Fällungen, Baumpflege, Heckenschnitt, Baumsicherung, Gartenunterhalt – dipl. Baumpfleger mit viel Berufserfahrung bietet hochqualitativen Service.  
076 716 81 58 / baumpfleger.berlioz@bluewin.ch

## Brugg: Eröffnung der Stadtbibliothek im Effingerhof verzögert sich

(SR) – Am 25. Juni 2021 stimmte der Einwohnerrat dem Antrag «Überführung der Stadtbibliothek Brugg in die städtische Verwaltung sowie Umzug an den temporären Standort Effingerhof» mit grosser Mehrheit zu. Diesen Beschluss bestätigten die Stimmberechtigten der Stadt Brugg am 26. September 2021 an der Urne. Aktuell sind die Vorarbeiten für den Innenausbau des Effingerhofs, für den Umzug an den neuen Standort sowie für den geplanten Medienaufbau im Gang. Die neue Stadtbibliothek im

Effingerhof bietet eine bessere Erreichbarkeit, eine Verdoppelung der Bibliotheksfläche sowie eine erhebliche Erweiterung des Angebots. Aufgrund von Kapazitätsgrenzen beim Baumaterial wird sich der Umbau und somit der Bezug des neuen Standorts um wenige Wochen verzögern. Die Stadtbibliothek Brugg wird voraussichtlich im November 2022 im Effingerhof einziehen und anfangs Dezember 2022 am neuen Ort eröffnen.

## Neophyten stoppen: Infoanlass in Riniken

Am Montag, 13. Juni, 19 Uhr, werden im Kirchlichen Zentrum Lee an einem Informationsanlass invasive Pflanzen vorgestellt, die sich momentan in Wald, Wiesen und Gärten ausbreiten. Unter aktiver Mithilfe der Bevölkerung soll deren Verbreitung gestoppt werden. Sie verdrängen einheimische Pflanzen, und das eintönige Nahrungsangebot beschleunigt das Verschwinden von Insekten und Vögeln. Welche Pflanzen sind das und was kann man als einzelner aktiv tun? Der Informationsanlass für die Bevölkerung ist zugleich Startschuss für das Projekt «Wir packen sie an der Wurzel».

**Sudoku -Zahlenrätsel**

		8		5		1		
			3		2			
2								6
	7			2				6
8			7	3	6			9
	5			1				8
6								1
			2		9			
		5		8		4		

Warum gehst du wegen der vielen Drohbriefe, die du immer bekommst, nicht zur Polizei?  
Geht nicht, die Briefe sind vom Steueramt!

**PUTZFRAUEN NEWS**

# Wieder mit Brunch und Traktor-Fahren – und neu mit Kinderschminken

Schryberhof Villnachern: Am Tag der offenen Hoftüren vom 12. Juni, 11 – 16 Uhr, werden auch spannende Einblicke ins Imkern und Mosten geboten



Keiner zu klein, ein Traktor-Fan zu sein: Miriam und Michael Mathys, hier mit Sohn Mael, lassen wieder Gross und Klein mit dem Traktor im Bild zirkulieren. Gleich rechts davon springt einem das Baugespann ins Auge, wo ein neues Gebäude für die Pferdepension sowie für einen neuen Verkaufs-, Werk- und Verarbeitungs-Raum entstehen soll – auch dazu gibts am Tag der offenen Hoftüren mehr Infos.

(A. R.) – «Das Traktor-Fahren war ein grosser Renner», blickt Michael Mathys auf die gelungene Premiere letztes Jahr zurück. «Natürlich bieten wir das auch jetzt an, genauso wie das Ponyreiten oder den Spielplatz, bei dem die Eltern gleich daneben unsere Weine degustieren können», meint er zum facettenreichen Festprogramm vom Sonntag.

#### Brunch ab 9 Uhr: Anmeldung erforderlich

Dann nimmt das Schryberhof-Team zum zweiten Mal am Tag der offenen Hoftüren des Schweizer Bauernverbands teil – wobei schon der Brunch ab 9 Uhr das Ziel, nämlich der Bevölkerung die Landwirtschaft wieder etwas näherzubringen, äusserst reichhaltig veranschaulicht. Für dieses A-discretion-Zmorgebuffet mit Röstli, Speck, Spiegelei, Fleischplatten & Co. müsse man sich allerdings voranmelden, betont Michael Mathys.

#### Zu den bewährten Schryberhof-Zutaten...

«Eine neue Attraktion ist das Kinderschminken mit Anita Huber aus Windisch», ergänzt Miriam Mathys. Sonst sei das Angebot dasselbe wie im 2021, «jetzt einfach mit gutem Wetter», lacht sie, weist aber darauf hin, dass fürs Publikum natürlich alles auch gedeckt sei.

Klar, dass die beiden an den bewährten Schryberhof-Zutaten festhalten, wurden sie doch gleich beim ersten Mal, trotz garstiger Witterung, regelrecht überrannt.

...gehören Wein, Mosten, Imkern – und der Hofladen Viel Anklang dürften neben den Hofbesichtigungen erneut die Einblicke ins Mosten sowie ins Imker-Metier finden. «Dieses wird mein Bruder Tobias Mathys zum Beispiel anhand einer Honigschleuder erläutern», sagt Michael Mathys und weist zudem darauf hin, dass der beliebte Schryberhof-Honig ab sofort wieder dienstags und freitags am Brugger Wochenmarkt erhältlich sei. Dies notabene auch im am 12. Juni geöffneten Hofladen, wo einem derzeit Chriesi frisch vom Baum den Einkauf versüssen. Apropos: «Unser Blauburgunder mit Restsüsse ist ein besonders bekömmlicher Sommerwein, genauso wie der Pinot gris und der Chardonnay», so Mathys' Kauf- und Degu-Tipp – sonst ist der Hofladen donnerstags und freitags von 13.30 bis 18.30 Uhr und samstags von 9 bis 16 Uhr offen. [www.schryberhof.ch](http://www.schryberhof.ch)

**Mathys Schryberhof, Villnachern:**  
Tag der offenen Hoftüren am So 12. Juni (11 – 16 Uhr).  
Anmeldung zum Bauernbrunch von 9 – 12 Uhr:  
056 441 29 55 / [info@schryberhof.ch](mailto:info@schryberhof.ch)

## Verkauf dürfte «deutlich über drei Millionen in die Kasse spülen»

Gebenstorf: Parzelle zwischen Aare- und Schulstrasse soll veräussert werden – Gmeind vom 9. Juni befindet auch über Feuerwehr-Zusammenschluss mit Baden



(A. R.) – Nachdem das Grundstück entlang der Aarestrasse (Bild) von der Zone für öffentliche Bauten in eine Wohnzone (WG3) umgewandelt wurde, möchte der Gemeinderat die Parzelle nun «möglichst rasch verkaufen, damit in Koordination mit der Sanierung der Aarestrasse zeitnah ein Bauprojekt erstellt und Synergien genutzt werden können».

Die Veräusserung «dürfte der Gemeinde voraussichtlich deutlich über drei Mio. Franken in die Kasse spülen», so der Gemeinderat in seiner Vorlage. Damit werde zum einen «eine hochwertige Entwicklung des vorhandenen Baugebiets im Dorfteil Vogelsang» ermöglicht, zum anderen ein nachhaltiger Steuereingang generiert.

#### Mit Aarestrasse-Sanierung koordinieren

Der Verkauf steht in engem Zusammenhang mit der von der Lauffohr- bis zur Chameracher-Strasse geplanten Aarestrasse-Sanierung, für welche am 9. Juni ein Kredit von 2,2 Mio. vorgelegt wird. «Ein Verkauf zu einem späteren Zeitpunkt hätte zur Folge, dass die Sanierung der Aarestrasse weiterhin verschoben oder die sanierte Strasse bereits nach kurzer Zeit wieder weitgehend aufgebrochen werden müsste», schreibt der Gemeinderat und betont, dass er «ein Flickwerk auf jeden Fall vermeiden» möchte.

#### Reich befrachtete Gmeind

Zudem hat die Versammlung über eine weitere Strassensanierung zu befinden: Für die Instandsetzung der Oberriedenstrasse von der Neumatt bis zur Unterrieden-Strasse wird ein Kredit von 2,11 Mio. Franken beantragt. Vorgelegt wird sodann, ebenfalls im Sinne von Synergien, der Ersatz der Wasserleitung und der öffentlichen Beleuchtung (Fr. 201'000.–) bei den Strassen «Im Stei», «Brühlstrasse» und «Poststrasse», wo die EV Gebenstorf AG heuer neue Stromrohre verlegt.

#### Teil vom grössten Korps des Aargaus

Die weiteren Traktanden betreffen – neben dem Rechnungsabschluss 2021 mit einem Plus von 1,6 Mio. – den Umbau der Pflegewohngruppe Cherne 2 in eine Arztpraxis für Fr. 338 000.– sowie parallel dazu die Umnutzung der heutigen Arztpraxis Cherne 1 in Wohnraum für Fr. 830'000.–. Und den Gemeindevertrag für eine gemeinsame Feuerwehr Baden, Birmenstorf, Ennetbaden, Gebenstorf, Mülligen und Turgi – in Birmenstorf wurde dem Vertrag letzte Woche zugestimmt. Mit dem Zusammenschluss wird die Stützpunktfeuerwehr Baden auf Anfang 2023 für rund 35'000 Einwohnerinnen und Einwohner den Brandschutz sicherstellen. Mit über 200 verfügbaren Einsatzkräften entsteht das grösste Korps im Aargau.

toppharm

Apotheke & Drogerie Neumarktplatz

Eröffnungstage – Donnerstag, 9. Juni  
bis Samstag, 11. Juni 2022

Holen Sie sich bei einem Einkauf Ihr  
Eröffnungsgeschenk ab (solange Vorrat)

TopPharm Apotheke & Drogerie Neumarktplatz  
Neumarktplatz 3  
5200 Brugg AG  
Telefon 056 441 10 11  
[apotheke@neumarktplatz.ch](mailto:apotheke@neumarktplatz.ch)  
[www.apotheke.ch/neumarktplatz](http://www.apotheke.ch/neumarktplatz)

Öffnungszeiten  
Montag–Donnerstag 8.00–18.30 Uhr  
Freitag 8.00–19.00 Uhr  
Samstag 8.00–17.00 Uhr

**C-Klasse T-Modell «Swiss Star»**  
ab CHF 399.-/Mt.

Jetzt profitieren

**Robert Huber AG** Dorfmatenstrasse 2, 5612 Villmergen, 056 619 17 17, [info@roberthuber.ch](mailto:info@roberthuber.ch), [roberthuber.ch](http://roberthuber.ch)

C 220 d 4MATIC T-Modell «Swiss Star», 200 + 20 PS (147 + 15 kW), Barkaufpreis: CHF 58604.- (Fahrzeugwert CHF 68750.- abzüglich CHF 10146.- Preisvorteil). 5,9 l/100 km, 154 g CO<sub>2</sub>/km, Energieeffizienz-Kategorie: B. Leasingbeispiel: Laufzeit: 48 Monate, Laufleistung: 10000 km/Jahr, eff. Jahreszinssatz: 1,92 %, 1. grosse Rate: CHF 14500.-, Leasingrate ab dem 2. Monat: CHF 399.-. Ein Angebot der Mercedes-Benz Financial Services Schweiz AG. Vollkaskoversicherung obligatorisch. Eine Kreditvergabe ist verboten, falls diese zu einer Überschuldung des Leasingnehmers führen kann. Abgebildetes Modell: C 220 d 4MATIC T-Modell «Swiss Star», 200 + 20 PS (147 + 15 kW), inkl. Sonderausstattungen (Preisvorteil Sondermodell «Swiss Star», AMG Line, Zierelemente Rautenoptik silbergrau, Night-Paket, Metallic-Lackierung, AMG 19" Leichtmetallräder, Premium-Plus-Paket, Fahrassistenz-Paket Plus, Verkehrszeichen-Assistent), Barkaufpreis: CHF 73139.-, 5,9 l/100 km, 154 g CO<sub>2</sub>/km, Energieeffizienz-Kategorie: B. Leasingbeispiel: Laufzeit: 48 Monate, Laufleistung: 10000 km/Jahr, eff. Jahreszinssatz: 1,92 %, 1. grosse Rate: CHF 18100.-, Leasingrate ab dem 2. Monat: CHF 499.-. Angebot gültig bis 20.04.2022. Unverbindliche Preisempfehlung. Änderungen vorbehalten.

## «Von Appenzell bis Afrika»

Vogelsang: World Music Festival-Premiere vom 29. Juli bis zum 1. August 2022

(Reg) – Die Kantine Wasserschloss des Verein Lernwerk veranstaltet in Zusammenarbeit mit «Carounds» von Roberto Caruso das vier tägige World Music Festival «Appenzell bis Afrika».

Ort des Geschehens ist der Garten der Kantine Wasserschloss. Zum internationalen Musikprogramm wird ein ebensolches Spektrum an kulinarischen Erlebnissen geboten, welche die Besucher dann an verschiedenen Ständen geniessen können.

Roberto Caruso hat ein kraftvolles und abwechslungsreiches Musikprogramm mit verschiedenen Künstlerinnen und Künstlern aus dem In- und Ausland zusammengestellt. Am 29. Juli sind das Jesús de Joaquín alias Puchero mit Bordon Flamenco und Claudia Masika mit Afro-Fusion Sound. Am 30. Juli treten dann Enrico Lenzin und Andi Pupato mit ihren Alphörnern auf. Danach wird die italienische Band «Uncle Bard & The Dirty Bastards» mit Irish Rock/Folk zu hören sein. Anschliessend lassen Roberto Caruso und Andi Hofmann mit einer Chillout Nocturne Performance den Abend ausklingen.

Für den Sonntag, 31. Juli, konnten Noumuso mit einem Afro Jazz Programm und die Hermanos Perdidos (Gipsy, Gumba) verpflichtet werden. Auch an diesem Abend werden Roberto Caruso und Andi Hofmann mit einer Chillout Nocturne Performance (Musik & Visuals) auftreten.

Am 1. August schliesslich wird es zu Ehren des Schweizer Nationalfeiertags Musik aus dem Appenzell geben: Das Trio Anderscht zeigt, was man so alles mit einem Appen-

Appenzell bis Afrika  
29. Juli - 1. Aug. 2022



World Music Festival  
Music, Food & Drinks  
Garten Kantine Wasserschloss  
5412 Vogelsang AG  
[www.appenzell-bis-afrika.ch](http://www.appenzell-bis-afrika.ch)



zeller-Hackbrett anstellen kann. Dazu serviert das Team der Kantine einen 1. August-Brunch. Tickets gibt es über die Webseite [www.appenzell-bis-afrika.ch](http://www.appenzell-bis-afrika.ch)

### Kantine Wasserschloss für den «Swiss Location Award 2022 nominiert»

Die Eventlocation «Kantine Wasserschloss» des Verein Lernwerk wurde für den diesjährigen Swiss Location Award nominiert. Bei der Auszeichnung werden Schweizer Hotels, Restaurants, Meeting-, Tagungs-, Kongress- und Eventlocations prämiert.

«Wir sind begeistert, dass wir für den Swiss Location Award 2022 nominiert wurden und dadurch im Rennen um die wichtigste Auszeichnung der Eventbranche mit dabei sind», sagt Torsten Zschorsch vom Kantine Wasserschloss Team. Die Prämierung findet am 14. Juni statt. Die charmante und ruhige Location direkt am Wasser hat einiges zu bieten: Neben einem grosszügigen Festsaal steht ein überdachter Aussenbereich zur Verfügung. Dieser kann für private Veranstaltungen auch direkt mit Catering durchs Lernwerk gebucht werden.

Der Verein Lernwerk unterstützt Jugendliche und Erwachsene bei der Integration in den Arbeitsmarkt – die Buchung der Location ist also direkt mit einem sozialen Aspekt verbunden. [www.kantine-wasserschloss.ch](http://www.kantine-wasserschloss.ch)

### Vogelsang: Mittwochsmusik mit Nicole Bernegger

Tolle Leute, ebensolcher Sound, lauschige Location: Der Auftakt der Mittwochsmusik mit James Gruntz war ein fulminanter.

Am Mittwoch, 8. Juni, 20.15 Uhr, ist nun Nicole Bernegger zu Gast im Sommergarten der Kantine Wasserschloss – man ist jetzt schon gespannt auf die neuen Songs und das Groove-Feuerwerk der Soulqueen. Am Mittwoch, 22. Juni, begeistern dann Troubas Kater mit ihrem abwechslungsreichen Stilmix von HipHop und Pop mit Einflüssen von Latin, Tango, Balkan und Rock.

Der Sommergarten ist ab 18 Uhr geöffnet, die Konzerte steigen um 20.15 Uhr – mehr zu Programm und Tickets unter [www.mittwochsmusik.ch](http://www.mittwochsmusik.ch)

Der Jugend zwei wunderschöne Tage wünscht:

20 Jahre  
**Griner**  
Gartenbau  
Ihr Gartengestalter



Griner Gartenbau GmbH Tel. 078 646 24 32  
5213 Villnachern www.griner-gartenbau.ch

Wir wünschen allen ein schönes Jugendfest.

**Werthmüller**  
Baugeschäft AG

Letzistr. 16, 5213 Villnachern, 056 441 61 85, www.werthmueller.ch

**Werthmüller**  
Immobilien AG

**MÖCKLI-HAUSTECHNIK AG**

- Sanitär • Spenglerei
- Heizungen • Reparaturservice
- Flachdach • Wasserschadensanierung
- **Es schöns Jugendfäscht!**

Deckerhübel 9

5213 Villnachern

Tel: 056 441 98 42

Natel: 079 223 59 69

E-Mail: info@moeckli-haustechnik.ch

Homepage: www.moeckli-haustechnik.ch

**spillmann schreinerei ag**  
www.spillmann-ag.ch



UNSERE FACHKOMPETENZ WIRD IHNEN SCHMECKEN!



Ein tolles Jugendfest wünscht:

**Murat Mor**

5213 Villnachern  
Am Bach 7  
056 442 05 50  
villnachern@beck-mor.ch

**Unser Angebot**

- Pizza (Mittags & Abends, MO-FR)
- Geschlossene Gesellschaft
- Apéro

**Öffnungszeiten**

MO-FR 06.00-20.00 Uhr  
SA 06.00-13.00 Uhr  
SO 08.00-12.30 Uhr

## Lauter Geschichtenerzähler sind am Start

Villnachern: Am Jugendfest vom 10. und 11. Juni dreht sich alles um Geschichten



Gemeinsam wird hier das Jugendfestlied geprobt.

(ihk) – «Mer schribet Gschicht!» – unter diesem Motto feiern die 140 Kinder, vom Kindergärtler bis zur Sechsklässlerin, ihr Jugendfest. Das Programm der zwei Tage am 10. und 11. Juni ist vollbepackt mit Vorführungen, Spielen, Geschichten und Theater von früher und einer Abendunterhaltung am Samstag mit vorwiegend einheimischen Talenten.

Bevor das grosse Fest steigen kann, müssen Abläufe eingeübt, die richtigen Sitz- und Stehpositionen auf der Steintreppe zur grossen Sportwiese kennengelernt werden.

Schulleiter Rico Bossard dirigiert die einzelnen Klassen nacheinander an ihren Platz, ruft: «Stehenbleiben, nicht hinsetzen», an diesem wechselhaften Donnerstagvormittag. Das eigens für diesen Anlass geschriebene Jugendfestlied wird geprobt, die Refrain-Melodie erinnert an den Beatles-Song «Ob-la-di ob-la-da», den die Kinder freudig mitsingen. Überhaupt ist dies ein spezielles Jugendfestlied, denn jeweils zwei Klassen haben gemeinsam eine Strophe geschrieben, welche sie am Fest vortragen.

**Mit Raketenstart ins Fest-Abenteuer**

Beim Schulhauseingang steht die gebastelte, rund einen Meter hohe Rakete. Sie hat den Start ins Fest-Abenteuer markiert, wie Schulleiterin Christine Simon erklärt. Zum Spruch auf der Fensterfront: «Ein kleiner Schritt für einen Menschen, ein grosser für die Menschheit», sagt Christine Simon: «So fangen Geschichten an.»

Am Freitagabend ab 17.30 Uhr ziehen die Kinder vom Volg her auf die Sportwiese, wo sie unter anderem mit Theater oder Schattenspielen aufwarten. Die Musikgesellschaft Villnachern unterhält ab 19.15 Uhr musikalisch auf dem Festplatz, ehe eine Stunde später die Abendunterhaltung auf der Sportwiese beginnt. Dort treten die Geräteturner der Jugi Villnachern auf, Kunstturner Gianluca Hartmann zeigt sein Können ebenso wie die Geräteturner des TV Villnachern. Ab 21 Uhr dann steigt das Konzert der Coverband «Sand or Rose».

Einen speziellen Jugendfestmorgen erwartet die Gäste am Samstag um 9.30 Uhr. Die Mädchen und Buben der sechsten Klasse werden an den Brunnen beim Gemeindehaus, beim Bären, in der Vorstadt und bei der Kreuzung Winkel – Oberdorfstrasse ihre eigenen Geschichten vortragen. Im Sinne eines Herolds oder Marktschreiers nehmen sie die Gäste dann mit und führen sie zur Schule. «Sie führen die Gäste zum Markt der Geschichten», erklärt Christine Simon. Die Brunnen-Standorte sind deshalb gewählt,

weil diese traditionell schön geschmückt sind. «So können wir diese Dekorations-Arbeit honorieren», sagt sie.

**Viel Villnacherisches**

Am Nachmittag gibt es verschiedene Spiele für die Kinder sowie Märchenerzählungen mit Annemarie Euler für Kinder (15 Uhr) und Erwachsene (16 Uhr). Die Abendunterhaltung bestreiten mit den Karatekas Anna und Silvia Hirt sowie Shomshanck Benz einheimische Talente. Kunstturnerin Daria Hartmann tritt auf, das «Duo Nuevo» – eine Ehepaar aus Villnachern (siehe S. 5) – zeigt Tango, und Ross Barry, Vater eines Schülers, unterhält mit Gitarre und Gesang. Der einzige Nicht-Villnacherer ist Slam Poet Dominik Muheim, der auf der Bühne im Festzelt unterhalten wird.

**A WIDMER**

- Badezimmer-Umbauten
- Boiler entkalken
- Waschmaschinen
- Gasdepot
- Neu- und Umbauten
- Dachrinnen
- Blechverkleidungen
- Dachfenster

Bauspenglerei

5213 Villnachern

Sanitär-Service

Tel. 056 442 39 06

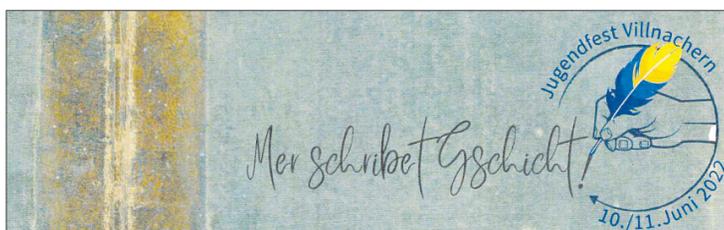
Ein lässiges Jugendfest wünscht:

**office bürgi**

Karin Bürgi, Im Muracher 5, Villnachern  
056 530 01 66, www.office-buergi.ch



Die Schülerinnen und Schüler übten auch den Einzug auf die Sportwiese.



# Regional

Zeitung für den Bezirk Brugg und die Nachbargemeinden

Erscheint 1 x wöchentlich am Dienstag in den Haushaltungen im Bezirk Brugg sowie in den Nachbargemeinden Birmenstorf, Brunegg, Bözthal, Gebenstorf, Holderbank, Hottwil und Turgi.

Auflage: 22'500 Exemplare  
Inseratenschluss: Montag, 9.00 Uhr  
(Sistierungen: Freitag, 9.00 Uhr)

Herausgeber, Verlag, Redaktion, Inseratenannahme:

Andres Rothenbach (A. R.)

Irene Hung-König (ihk)

Zeitung «Regional» GmbH

Seidenstrasse 6, 5201 Brugg

Tel. 056 442 23 20

info@regional-brugg.ch

www.regional-brugg.ch

**L. Bruno**  
MALERGESCHÄFT

Lorenzo Bruno, Maler EFZ  
Vorstadt 3, 5213 Villnachern  
Mobile 076 572 02 00  
malerbruno@hotmail.ch | www.malerbruno.ch

MALERARBEITEN  
TAPEZIERARBEITEN  
INNENRENOVATIONEN  
AUSSENRENOVATIONEN  
NEUBAUTEN  
FASSADEN  
GRAFFITI ENTFERNUNG  
BESCHRIFTUNGEN



Der Jugendfest-Bogen steht: Am Pfingstmontag waren die Aufbauarbeiten bereits in vollem Gang – auf dem Parkplatz links und der Wiese dahinter gehört nun auch wieder ein Lunapark zum Programm.

## Ein Prosit aufs Jugendfest 2022!



Peter Häusermann  
Gartenweg 6  
5213 Villnachern  
078 738 74 26  
mail@haesermann-weinbau.ch  
www.haesermann-weinbau.ch

HÄUSERMANN  
WEINBAU

Schryber  
Hof

Obstbau, Weinbau, Pferdepony, öffentliche  
Weindegustationen und Anderes.  
Aktuelles immer auf unserer Internetseite.

### Öffentliche Anlässe 2022

12. Juni: Tag der offenen Hoftüren

23. – 25. Sept.: Weindegustation mit Metzgete

19./20. Nov.: Weindegustation mit Raclette

### Hofladenöffnungszeiten

Do.+ Fr. 13.30-18.30Uhr

Sa. 9.00-16.00Uhr

Mathys Schryberhof, 5213 Villnachern, 056 441 29 55  
www.schryberhof.ch

## Vom Leichenwagen-Schöppli bis zum Köpplihaus

Willi Pauli erzählt auf seinem Dorfrundgang vom Samstag (14 und 17 Uhr) spannende Geschichten von früher

(A. R.) – «Hier ging ich zur Schule – und später turnte ich auch hier, der Platz reichte knapp für einen Schulterstand am Barren», amüsiert sich Willi Pauli beim heutigen Gemeindehaus. Zudem seien oft Soldaten einquartiert gewesen, die vor Ort im Stroh geschlafen hätten.

Da, wo bis 1968 Schule, Gemeindesaal und Schreiberstube untergebracht waren, richtet er fürs Jugendfest gerade eine faszinierende, auch mit eigenen Aufnahmen bestückte Foto-Ausstellung ein – und liefert dem Schreibenden dann einen äusserst unterhaltsamen Vorgeschmack seines Dorfrundgangs.



Willi Pauli zeigt vor Ort und auf der Luftaufnahme von 1923, wo früher das Köpplihaus stand.



### Lockerer Anekdoten-Parcours

«Nein, keine Sorge, er führt nicht etwa zur Eisenbahn, zum Kraftwerk oder zur Autobahn, die Villnachern natürlich auch geprägt haben», schmunzelt Willi Pauli.

«Meine Runde durch den engeren Dorfkern soll nicht historisch trocken und hochpräzise ablaufen, sondern ist als lockerer Anekdoten-Parcours gedacht, den ich mit meinen Eindrücken von früher begleite – und wem es langweilig wird, kann jederzeit wieder austreten und zurück zur Schule ans Fest», betont der Mann mit Jahrgang '45.

«Diese Steine holte man aus dem "Dachseloch", zeigt er auf der Oberdorfstrasse auf alte Bauelemente eines Hauses – im Wohngebäude hinter dem Gemeindehaus sei die Chäsi gewesen, weiss der gelernte Maschinenschlosser, der bis zur Pension 30 Jahre in der IT-Abteilung der NAB wirkte.

«Hier war das Schöppli, das den Schlauchwagen der Feuerwehr beherbergte», erklärt er etwas weiter oben bei der Verzweigung im Winkel, «und auch den Leichenwagen», ergänzt er. Damit sei es dann Richtung Kirche Umiken gegangen – «der Leichenzug durfte auf der Strasse übrigens von niemandem überholt werden», erinnert er sich.



Gleiche Perspektive, ganz andere Zeiten: Der Männerchor fährt, zwischen Volg und Gemeindehaus, zum Feste.



schlug in seiner Werkstatt im Parterre die markanten Eisennägel in die Sohlen. Dies bevor das 1635 erbaute Kleinbauernhaus bekanntlich weichen musste, aber sorgfältig abgetragen und im Freilichtmuseum

Ballenberg wieder aufgebaut wurde. Seither zieht das schlanke spätgotische Haus mit dem hohen, spitzen Satteldach und den typischen Fenstern in Hofstetten ob Brienz die Blicke auf sich.

### Heisse Tango-Show in harmonischem Flow

Die Tango-Tanzshows von Mario Bucher und Angela Jaggi (Bild) sind improvisierte Kunstwerke entlang der Musik – und ganz einfach wunderschön anzusehen. Seine Tanzpartnerschaft nennt das Ehepaar aus Villnachern «Duo Nuevo» – nun ist ihr harmonischer Flow am Samstag Teil der Jugendfest-Abendunterhaltung. Ihre Spezialität ist der Tango Argentino. «Tanzen bereitet uns Freude. Übers Tanzen tanken wir Energie, finden zu uns selbst und begegnen einander im Paar», lautet ihr Credo. Dies geben sie auch in jenen Kursen weiter, welche sie für Anfänger und Fortgeschrittene im Riniker «Kulturlade» anbieten (www.duonuevo.ch) – wobei sie immer zu zweit unterrichten. Ebenfalls beliebt ist die fröhliche Tangovariante «Milonga», die Mario Bucher und Angela Jaggi mit den Gästen im Dampfschiff Brugg zelebrieren: das nächste Mal am Sa 25. Juni (20 bis 22 Uhr; danach Latino-Afterparty).



### Bestandtes Gebäude der Gemeinde heute im Ballenberg

Nur rund 50 Meter weiter, ennet dem Dorfbach, macht Willi Pauli da Halt, wo einst das «Chöpplihaus» stand. Womit auch angedeutet wäre, dass das wohl berühmteste Gebäude der Gemeinde heute gar nicht mehr in Villnachern steht. Zuletzt flichte da Kaspar Spillmann in den 40er-Jahren die Schuhe von Soldaten und

### 30'000 im Argovia Fescht-Fieber

(A. R.) – «Drei wunderbare Tage, sensationelle Bands und eine sehr gute Stimmung»: Das OK mit Marco Kugel an der Spitze zieht nach dem 22. Argovia-Fescht eine positive Bilanz. 30'000 Gäste hätten auf dem Birrfeld gefeiert, so die Organisatoren. Was doch einiges weniger ist als beim letzten Mal im 2019, als 45'000 Besucher zu verzeichnen waren – notabene mit einem Konzertabend. Einen feurigen Höhepunkt erreichte das Argovia Fescht-Fieber, als der britische Sänger James Bay (Bild links) das Festgelände zum Beben brachte. Der einzige Ort, wo man bar bezahlen konnte, war bei den gutgelaunten Polter-Ladys im Bild rechts – sonst schien einem das Cashfree-System nicht der Weisheit letzter Schluss zu sein, bildeten sich an den Ständen doch so lange Schlangen wie noch nie.



### Villigen:

#### Kinderfasnacht im Sommer!

Da die Kinderfasnacht die letzten zwei Winter nicht stattfinden konnte, führt der Elternverein Villigen am Samstag, 25. Juni, in Stilli bei der Turnhalle diesen traditionellen Anlass für einmal bei sommerlichen Bedingungen durch.



Bild vom Umzug 2019 zum Motto «Zurück in die Vergangenheit».

**Gschänkli Egge**  
wünscht ein wunderschönes Jugendfest!

Judith Hartmann, Hauptstr. 14, Villnachern  
056 441 51 43 / www.gschaenkli.ch

RAIFFEISEN

Jetzt gemeinsam Portfolio optimieren.

Bührer-Traktor durchchecken  
Portfolio durchchecken

**Was immer Ihr Ziel ist.**

Mit dem individuellen Vermögens-Check machen wir den Weg frei.

Daniel Streit, Leiter Privatkunden

## Die Grüne, die für den SVP-Ammann «durch dick und dünn» geht



«Vive la compatibilité»: So lautete auch das Credo von Bundesrat Guy Parmelin.

**Gelungene Überraschung:** Irène Kälin ehemalige Amtskolleginnen, Christine Egerszegi (L., FDP, 2007) und Pascale Bruderer (SP, 2010), beschenkten ihre Nachfolgerin mit einem «roten Wein in grüner Flasche» (Egerszegi). Sie wies auch darauf hin, dass der Aargau bisher der einzige Kanton mit drei Nationalratspräsidentinnen sei – und eine Regierungsrätin gebe es ja sicher auch bald wieder.

### Fortsetzung von S. 1:

Danach ging es zu Fuss zum Feldschenplatz nach Schinznach-Dorf, wobei die Nationalratspräsidentin auf dem regeneten Marsch neben viel Publikum auch ihre ehemaligen Feuerwehrkollegen herzlich grüsste.

### Ein Prosit auf den Frieden

Der Pfiff der vor dem Festzelt aufgebauten Dampflok Emma – Kälin-De Scheppers sind grosse Baumschulbahnfans – läutete drinnen den zweiten Teil der Feier ein. Welche mit einem Highlight begann: mit dem frenetisch beklatschten Einzug von Irène Kälin, begleitet von «Arosa»-Marsch der MG Schinznach-Dorf. Die Gemeinde liess der Nationalratspräsidentin vom lokalen Künstler Simon Sidler eine vom Wesen der Galionsfigur inspirierte Figur aus hiesigem Opalinuston schenken (aus jenem Wirtsgestein also, das unseren Atommüll fassen soll – so gesehen barg diese Gabe an eine Grüne eine interessante Pointe).

Nach den Ansprachen von Ammann Peter Zimmermann und der Juraparkkorb-Übergabe des Veltheimer Ammanns Ueli Salm fand Irène Kälin im Festzelt ebenfalls die richtigen Worte.

«Hier kochen und servieren die Vereine», machte sie insbesondere dem nationalen Publikum klar, welches von der Turnfamilie Oberflachs exquisit bewirtet wurde: mit einer köstlichen Riesling-Suppe, den schmackhaften «Oberflacherli» der Metzgerei Suter sowie den hausgemachten Truffes von Ammann-Gattin Petra Zimmermann.

Irène Kälin kam kurz auf die Vereinbarkeit, das Hauptthema ihres Präsidentschaftsjahres, zu sprechen, machte dann aber vor allem den Genuss des geselligen Beisammenseins beliebt. «Und ja, es ist Krieg, deshalb erhebt Eure Gläser auf den Frieden.»

### «Auf eine gute zweite Halbzeit – Santé!»

Weitere Ansprachen hielten unter anderem Grossratspräsidentin Elisabeth Burgener und Landammann Alex Hürzeler. Mit «was kommt wohl als nächstes?» deutete dieser die unbegrenzten Möglichkeiten von Kälin Politikkarriere an – und überbrachte ihr zudem einen kantonalen Zutrust auf den Oberflacher Spielplatz.



Jöö: Sohn Elija war hin und weg vom regierungsrätlichen Spielplatz-Modell.

Auch Guy Parmelin betonte, bei allen politischen Differenzen, das Verbindende, etwa «unsere gemeinsame Liebe zum Wein und zum Savoir Vivre». Letztendlich strebe man dasselbe an: «Wir wollen beide, dass die Schweiz auch weiterhin als Vorbild-Nation in der Welt wahrgenommen wird», unterstrich er. Bevor der Bundesrat schloss: «auf eine gute zweite Halbzeit – Santé!»

## Viele Musikpreise abgeräumt

Brugg: Im Rathssaal wurden die erfolgreichen Künstlerinnen und Künstler geehrt

(ihk) – 31 Kinder und Jugendliche der Musikschule Brugg haben im vergangenen Jahr erfolgreich am Aargauer Musikwettbewerb, am Prix Rotary und Schweizerischen Jugendmusikwettbewerb teilgenommen. Schulleiter Jürg Moser zeigte sich an der Ehrung im Rathssaal stolz, dass oft viele Preise an die Musikschule gehen. Die schöne Feier war mit Auftritten des Gitarren-Ensembles und den Soli von Violinistin Emily Stettler, Pianistin Selina Lu und Agustina Nores an der Violine umrahmt. Der ehemalige Schüler Gabriel Kaestner spielte spontan auf der Gitarre vor.

Die ausgezeichneten Musikschülerinnen und Musikschüler erhielten von Stadtrat Jürg Baur Einkaufsgutscheine der Stadt Brugg. Er zeigte sich beeindruckt: «Was ihr hier leistet, ist unglaublich. Ich wünsche euch Ausdauer, Freude und Erfolg», sagte er zu den Geehrten.



Bild: Emily Stettler spielt an der Ehrung vor Publikum.

## Altes Schulhaus: Abbruch nicht möglich

Holderbank: Am 8. Juni befindet die Gmeind über einen 452'000-Franken-Planungskredit für den Mehrzweckhallen- und den Umbau des Schulhauses (Bild)

(A. R.) – «Nachdem ein Abbruch des alten Schulhauses aus kantonaler Sicht nicht möglich ist, beantragt der Gemeinderat erneut einen Planungskredit für den Ersatzbau Turnhalle sowie den Umbau des Schulhauses», schreibt der Gemeinderat.



### Abbruch chancenlos

Hintergrund: Dass anstelle der abgebrannten Turnhalle eine Mehrzweckhalle gebaut werden soll, ist unbestritten – die Sanierung des alten Schulhauses war es, weshalb der Planungskredit an der letztjährigen Sommergmeind abgelehnt worden ist. Nach vielen Voten kam man damals zum Schluss, dass neben der Gemeindeganzlei auch das alte Schulhaus abgerissen werden soll.

«Gestützt auf die Beurteilung der Denkmalpflege wurde dem Gemeinderat für die Schutzentlassung kein positiver Genehmigungsantrag in Aussicht gestellt», verdeutlicht der Gemeinderat die Chancenlosigkeit der Abbruch-Absichten.

### «Situationswert hat sogar zugenommen»

Angeführt werden in den Abstimmungsunterlagen auch die diversen Gründe der Denkmalpflege, weshalb sie sich gegen eine Entlassung des heute unter kommunalem Substanzschutz stehenden Gebäudes stellt. So habe der Situations-

wert des nun alleine stehenden Schulhauses durch den bedauernswerten Verlust der Turnhalle tendenziell sogar zugenommen. Und: «Der hohe lokalgeschichtliche Wert als Holderbanks erstes Schulhaus, das von Grund auf als solches geplant wurde, ist ebenso ungeschmälert wie seine architekturgeschichtliche Bedeutung als Werk des namhaften Badener Architekten Robert Moser.»

## Bauvolumen und Energietaktik angepasst

Hausen: Der Gestaltungsplan für den Campus Reichhold liegt bis zum 22. Juni auf

(ihk) – Mit dem Campus Reichhold ist ein innovativer, moderner Werkplatz in Planung. Dazu informierten die beiden Gemeinden Hausen und Lupfig am Mittwochabend die Bevölkerung in der Mehrzweckhalle Hausen.

Die beiden Gemeindeammänner Andreas Arrigoni (Hausen) und Richard Plüss (Lupfig) erläuterten die Vorteile für den Campus. Der Gestaltungsplan dazu liegt bis am 22. Juni in Hausen auf.

«Die Gemeinde will Investoren Planungssicherheit bieten, damit sich attraktive Firmen hier ansiedeln», sagte Andreas Arrigoni. Und Richard Plüss ergänzte: «Lupfig ist vom Projekt überzeugt und hofft auf eine baldige Umsetzung.»



### 53 Anträge geprüft

Während des Mitwirkungsverfahrens waren 53 Anträge mit Verbesserungsvorschlägen eingegangen. Die Parteien GLP und SP sowie die IG Pro Velo und sieben Privatpersonen hatten sich geäußert. Gemeinderat Kurt Schneider erläuterte die einzelnen Aspekte wie demjenigen nach einem Wohnanteil auf dem Campus. Aktuell schliesse dies der Zonenplan aus. Im Rahmen der Ortsplanung wird aber die Ermöglichung eines Wohnanteils nicht ausgeschlossen, wie eine Nachfrage aus dem Publikum ergab.

### Eigene Bushaltestelle geplant

Angepasst wurde auch das Mobilitätskonzept, welches den ÖV-, Fuss- und Veloverkehr innerhalb des Perimeters sicherstellt. So ist eine eigene Bushaltestelle auf dem Campus geplant. Das Energiekonzept beinhaltet erneuerbare Energie mit Photovoltaik und Data-Center-Abwärmenutzung. Zudem gibt es keine Tankstelle mit fossilen Energieträgern.

Angepasst wurden auch die Bauvolumen. Ein unabhängiges Fachgremium wird die Qualitätssicherung übernehmen. Parallel zum Gestaltungsplanverfahren läuft das Landumlegungsverfahren und die Erschliessungsplanung. Zudem müssen Verträge ausgearbeitet werden für die Verfahren, den Gemeindevertrag und die Kostenteiler.

### Die neueste Hiag-Visualisierung vermittelt einen guten Eindruck von der geplanten Setzung der Gebäude.

Wer mehr über das Projekt erfahren will, kann auch das «Infobier um Vier» besuchen: Arealentwickler Alex Römer wird nun noch am 8. Juni und 15. Juni im Container des Campus Reichholds anwesend sein und Fragen beantworten.

### Offene und geschlossene Fassaden

Einen Einblick in diverse Schwerpunkte wie Städteleben, Architektur und Aussenräume gab Andreas Schmucki, Leiter Bau und Planung. «Bei der Architektur ist eine Seite mit offenen Fassaden und die Industriegebäude mit geschlossenen Fassaden angedacht.» Auch der Süssbachraum werde aufgewertet und um rund fünf Meter verbreitert. Die öffentliche Auflage des Gestaltungsplans bis 22. Juni dient unter anderem der Rechtssicherheit. Einwendungen Privater können nur noch gemacht werden, wenn jemand persönlich betroffen wäre.

## Gegen 20 «Kisten» – nicht nur für Automobilisten

Turgi: Die Sommergmeind stimmt über Sanierung und Ausbau der Landstrasse ab

(mw) – Die Kantonsstrasse 117 soll auf einer Länge von 1245 Metern komplett saniert werden. Über das vom Kanton und der Gemeinde geplante Grossprojekt befinden die Stimmbürger am 10. Juni.



Zu einer Infoveranstaltung fanden sich letzten Dienstag rund 100 Interessierte im Bauernhaus an der Limmat ein, um sich über das mit Gesamtkosten von 19,46 Mio. Franken veranschlagte Vorhaben zu informieren – der Anteil der Gemeinde beträgt 6,86 Mio.

### Problematische Knoten, Bushaltestellen und Fussgängerquerungen

Die komplexe Planung zog sich bisher über einen Zeitraum von 16 Jahren hin. Die Ausgangslage auf der kantonalen, als Verbindung zwischen Brugg, Gebenstorf, Turgi und Baden dienenden Hauptverkehrsstrasse präsentiert sich heute wie folgt: Pro Tag zirkulieren im östlichen Teil rund 12'500 und im westlichen Teil rund 7'300 Fahrzeuge, was einer sehr hohen Belastung entspricht.

Im Bereich Langsamverkehr fehlen Fussgängerverbindungen, und auch das Radwegangebot auf der kantonalen Route wird ein Ausbau ins Auge gefasst. Handlungsbedarf besteht auch beim Strassenzustand und bei der Gestaltung der vorhandenen Verkehrsknoten, bei den kommunalen Werkleitungen und in Sachen Lärmbelastung. Zudem sind die Bushaltestellen nicht behindertengerecht. Zudem sind Fussgängerübergänge teilweise ohne bauliche Querungshilfen und Beleuchtung.

### Als Projektziele...

...stehen die Erhöhung der Verkehrssicherheit, die Förderung des öffentlichen Verkehrs und des Rad- und Fussverkehrs, die Abstimmung von Siedlung und Verkehr und die Werterhaltung der Infrastruktur im Fokus.

Nachdem nun das Bauprojekt vorliegt, steht an der kommenden Gmeind die Abstimmung über den Gemeindeanteil auf dem Programm. Nach einem positiven Entscheid sollen in nächster Zeit die öffentliche Auflage, der Landerwerb und das Ausführungsprojekt folgen. Der Baustart zur drei Jahre dauernden Realisierung ist auf 2025 terminiert.

### Projektvisualisierung der Landstrasse im Bereich des Knotens bei der Abzweigung der Wildenstichstrasse, die hinunter zur Brücke nach Siggenthal und zum Bahnhof führt.

Das komplexe Projekt sieht Fahrstreifen von je drei Metern (also eine sechs Meter breite Fahrbahn mit lärmreduziertem Deckbelag), beidseitige Gehwege und Radwege vor. An mehreren Stellen sind massive Stützmauern erforderlich. Hinzu kommen grosszügig gestaltete Busbuchten Wil und Sitten. Der Knoten Wildenstich erhält eine Abbiegespur Baden-Quartierstrasse (Wil) und eine Lichtsignalanlage. Der Strassenraum wird mit Baumreihen aufgewertet.

### Weitere Infrastrukturaufgaben

Die Projekte der Gemeindegewerke umfassen den Neubau der Abwasserleitung auf einer Länge von 125 Metern, im Bereich Wasserversorgung den Ersatz der gegen 100 Jahre alten Gussleitungen auf einer Gesamtlänge von 1200 Metern, neue Hydranten, Ersatz privater Hauszuleitungen. Als Drittprojekte sollen folgende Neubauten realisiert werden: Eine Rohranlage der AEW Energie AG (1270 Meter), eine Fernwärmeleitung (1080 Meter) und ein Medienrohr (1180 Meter).

Falls die Realisierung des Vorhabens noch 2025 startet, erhält die Gemeinde aus dem Programm Agglomerationsverkehr des Bundes noch einen beachtlichen Beitrag.

### Die intensive Diskussion...

...drehte sich um Themen wie Landerwerb mit Abtretungen von Anwohnern, Kosten, Tragbarkeit für die Gemeinde, Terminplan, Effekt und Haltbarkeit des dem Vernehmen nach sehr wirksamen Flüsterbelages. Die Kantonsvertreter und der Gemeindeammann Adrian Schoop baten die Stimmbürger um Bewilligung des Kredites. Er hielt fest, Turgi könne sich den für mehrere Generationen ausgelegten Ausbau der Landstrasse leisten.

## Nach dem Jugendfest ein Benefiz-Festival

Brugg: Zeichen der Solidarität für Ukraine am 1. Juli – weitere Akteure willkommen

Am Freitag nach dem Jugendfest findet rund um das Salzhaus Benefiz-Festival zugunsten der ukrainischen Bevölkerung statt. Der Einmarsch der russischen Armee bringt unendliches Leid über die Menschen der Ukraine, so dass Millionen flüchten. Bereits sind über 50'000 Flüchtlinge in der Schweiz angekommen. Die Flüchtenden wie auch die Zurückgebliebenen sind auf Hilfe angewiesen.

Der Stadtrat hat deshalb beschlossen, zusammen ein Zeichen der Solidarität zu setzen und am 1. Juli ein Benefiz-Festival zu organisieren. Ziel ist das Sammeln von Spenden. Die Spenden werden durch den Verkauf von «Benefiz-Bändeli» zum Preis von 10 Franken für Kinder und 20 Franken für Erwachsene sowie weiteren freiwilligen Zuwendungen generiert. Die Spenden werden der Schweizerischen Glückskette für Projekte in der Ukraine überwiesen.

Unterstützt werden mit: der Gewerbeverein, Tourismus Region Brugg, Salzhaus, Quartiervereine Schinznach-Bad und Westquartier, sowie Chrischona-Gemeinde Brugg. Weitere Initiativen, Angebote und Hände sind herzlich eingeladen, sich einzubringen:

Reto Wettstein, reto.wettstein@brugg.ch, 079 854 21 86  
www.weloveukraine.ch |  
Spendenkonto Stadt Brugg: CH32 0076 1043 6186 2200 1

# We Ukraine

**Benefiz-Festival**

**1. Juli 2022**  
Salzhaus – Hofstatt Brugg  
12.00 – 24.00 Uhr

**Programm**  
Ukrainischer Lunch – Andrew Bond Kinderlieder –  
Ukrainischer Jazz – Beth Beighey (Country) –  
Brugglyn Blue feat. Werni Ammann –  
Real Silk for Peace (Coverrock) – uvm.

Benefiz-Bändeli sind erhältlich  
im Handel oder auf  
[www.weloveukraine.ch](http://www.weloveukraine.ch)

BLÜCKSKETTE | BRÜGG | Brugg | uvm.

# Neubau • Umbau • Renovation...



Holzbau Bühlmann AG  
5237 Mönthal • 056 284 14 17  
www.holzbau-buehlmann.ch

Der Spezialist wenn's um Holz geht

Holzbau / Sanierungen / Bedachungen / Fassaden / Schreinerei



Perret  
Landmaschinen GmbH

Vellheimerstr. 12 • 5107 Schinznach Dorf  
info@perret-lm.ch • Telefon 056 443 15 20



Der Baupartner  
Ihrer Region.

TREIER

HOCHBAU. TIEFBAU. GIPSEREI.  
treier.ch



056 461 77 50 Riniken  
www.muellermetal.ch

Ihr Metallbauer aus der Region



...wir sind  
die Spezialisten

Elektroanlagen  
Voice & IT  
Automation

Service macht den Unterschied.

24 Std. Pikett  
058 123 88 88  
www.jostelektro.ch

JOST  
Elektro AG

Meier + Liebi AG  
Heizungen – Sanitär  
Hauptstrasse 178 • 5112 Thalheim  
Telefon 056 443 16 36  
Telefax 056 443 32 31  
www.meier-liebiag.ch

Neuanlagen - Umbauten  
Heizungssanierungen  
Boilerentkalkungen  
Reparaturdienst



walter wernli  
MALERGESCHÄFT

SCHINZNACH-DORF TEL. 056 443 16 32

Wenn's um Farbe geht...



056 450 01 81 WWW.SANIBURKI.CH

SANIBURKI  
THOMAS BURKARD

VOLLTREFFER FÜR  
BAD UND HEIZUNG.

TROWA  
IHRE LIEBESCHAFT - UNSERE LEIDENSCHAFT

Ihr Partner für  
Hauswartung,  
Reinigung und  
Gartenunterhalt/-pflege

flexibel, individuell und  
nachhaltig.

Unterdorfstrasse 12  
5107 Schinznach-Dorf  
056 552 60 60  
info@trowa.ch / www.trowa.ch

Schreinerei  
Beldi

Rebmoosweg 47  
5200 Brugg  
Tel. 056/441 26 73  
Fax 056/441 42 22

- Innenausbau
- Holzböden
- Küchen, Möbel
- Reparaturen  
in Holz und Glas
- Spezialanfertigungen

in der  
Region!



poly team  
ag für haustechnik-planung

Der Heizungs-, Sanitär-  
und Lüftungsplaner  
aus der Region für  
Um- und Neubauten.

poly team ag  
Wildschachenstrasse 36  
5200 Brugg  
Tel. 056 441 96 21  
info@polyteam.ch  
www.polyteam.ch

Die Spezialseite  
Neubau • Umbau • Renovation  
erscheint monatlich im

Regional

Falls Sie Interesse haben, hier  
zu sehr günstigen Konditionen  
Präsenz zu zeigen, wenden Sie  
sich an

Zeitung «Regional» GmbH  
056 442 23 20  
info@regional-brugg.ch

## Jugendfest Riniken: mit Umzug zum Thema «Riniken: gestern – heute – morgen»

Am Samstag, 11. Juni, findet in Riniken das Jugendfest statt. Dieses Fest ist aber nicht nur von und für die Jugend, es richtet sich an die ganze Bevölkerung von Riniken und deren Gäste. Alle Kinder der Schule Riniken sowie verschiedene Vereine und Gruppen werden um 15.45 Uhr einen Umzug durch das Dorf zum Thema «Riniken: gestern – heute – morgen» durchführen. Auch zur anschließenden Feier und dem Abendprogramm mit Festwirtschaft auf dem Schulhausplatz sind alle Gäste willkommen. Programmpunkte sind etwa der Festakt in der Arena (16.45 Uhr), die Ausstellung «Riniken: gestern – heute – morgen» mit Wettbewerb für die ganze Familie (ab 17.30 Uhr), der Spaghetti-Plausch des TSV (ab 17.30 Uhr) oder die Preisverleihung des Wettbewerbs (21 Uhr)

## Windisch: Der Hitze auf der Spur – Klima-Spaziergang am 13. Juni

(pd) – Wo schmilzt das Glacé am schnellsten? Und wo gehen die Menschen im Sommer hin, um sich abzukühlen? Der Klimawandel stellt die Siedlungsentwicklung vor besondere und neue Herausforderungen. Deshalb vermessen die Gemeindeverwaltung, die Einwohnerinnen und Einwohner sowie Schulklassen die Temperaturen in Windisch und suchen gemeinsam Lösungen zur Hitzeminderung. Das Projekt «3-2-1- heiss!» läuft vom 13. bis 31. August. Zudem findet am Montag, 13. Juni, ein Klima-Spaziergang durch verschiedene Quartiere der Gemeinde Windisch statt. Das Phänomen der sogenannten Hitzeinseln in dicht bebauten Gebieten tritt aufgrund des Klimawandels immer häufiger, länger und intensiver auf. Diese sind für die Bevölkerung nicht nur unangenehm, sondern auch eine gesundheitliche Belastung. Deshalb hat sich die Gemeinde Windisch entschlossen, im Projekt «3-2-1- heiss!» gemeinsam mit der Bevölkerung und Schulklassen der Hitze auf die Spur zu gehen. Das Projekt wurde vom Kanton Aargau gemeinsam mit dem Aarauer StartUp catta lanciert. Und so gehts: Mit einem Temperatursensor ausgerüstet messen Interessierte auf dem Hundespaziergang, dem Arbeits- oder Schulweg bei schönem Wetter die Temperaturen und notieren sich dabei auch, wo man starke Hitze empfindet oder an welchen Orten man Abkühlung erfährt. Gemessen wird an den heissesten Tagen zwischen dem 13. und 31. August 2022. Daraus werden gemeinsam Ideen für die Schaffung von angenehm kühlen öffentlichen Aufenthaltsorten entwickelt. Der angenehmste Ort in der Gemeinde wird ausgezeichnet und mit einem Glacé-Plausch gefeiert.

## Manege frei und hereinspaziert!

Jugendfest Bözberg (Fr 10. Juni, 18 bis 23 Uhr, Sa 11. Juni 10 bis 18 Uhr)  
mit Zirkusvorstellungen und vielen Attraktionen auf der Schulhauswiese im Ursprung

(Hans Lenzi) – Für einmal fällt die schulische Projektwoche und das Jugendfest auf dem Bözberg zusammen. Unter dem Thema «Zirkus» studieren die Schulkinder ein spannendes Programm ein, welches sie zum Abschluss voller Stolz Gross und Klein von nah und fern präsentieren.



Daniel Aschwanden animiert die Kinder für die bevorstehenden Tage

Natürlich fehlen weder die Festwirtschaft noch viele attraktive Spiele am Jugendfest. Es bietet Spass und Spannung, Musik und professionelle Clownrie.

Zirkus an und für Schulen  
Für ihre Zirkus-Projektwoche konnte die Schule Bözberg den Ostschweizer Animationszirkus Balloni gewinnen. Während vier Tagen erarbeitet die zircensisch versierte Crew mit den rund 100 Schülerinnen und Schülern ein interessantes Programm, inklusive aller Nebenjobs, die so eine Veranstaltung benötigt: Bühnenbild, Ton, Musikabmischung, Begrüssung der Gäste und vieles mehr. Der ganze bözbergische Nachwuchs, vom Kindergartenkind bis zum Sechstklässler werden in altersdurchmischten Gruppen und nach individueller Neigung zum Zuge kommen, Lehrpersonen inklusive.



Ein geladen sind auch VIPs  
Lehrervertreter Mario Bucher: «Das letzte Jugendfest hat 2016 stattgefunden. Das wollten wir alle vier Jahre wiederholen, damit dies jedes Kind zwei Mal während seiner Schulzeit erleben darf. Die Massnahmen des BAG rund um Corona haben den Rhythmus gestört, weshalb wir die zu kurz gekommenen 7.- und 8.-Klässler als sogenannte VIPs speziell einladen. Wir freuen uns auf sie.»

Es hat noch Platz!  
«Im veritablen Zirkuszelt finden pro Aufführung 270 Personen Platz, so

dass neben den Eltern auch Grosseltern und weitere Gäste herzlich willkommen sind», ermuntert Bucher. Der symbolische Eintritt von fünf Franken soll garantieren, dass keine Sitze gehortet und dann vielleicht doch nicht belegt werden. Nach den beiden öffentlichen Veranstaltungen erwartet am Samstag die Schulkids noch eine eigene professionelle Clown-Vorführung, die mit einem Ballonwettbewerb das Ende des einmaligen Events vom 10. und 11. Juni 2022 einläutet. Vorher aber sollte sich natürlich jedermann am «lebendigen Töggelikasten», beim Töggelikasten XXL, beim «Hau den Lukas», beim Fussball-Dart, beim Kinderschminken, auf der Hüpfburg, der



HEREINSPAZIERT!

Freitag, 10. Juni ab 18 Uhr & Samstag, 11. Juni ab 10 Uhr  
auf der Schulhauswiese im Ursprung

Zirkusaufführung, Festwirtschaft, Musik & Jugenddisco am Freitag  
und weitere Attraktionen für Kinder & Erwachsene am Samstag

Für die Zirkusvorführungen (ab 14 Jahren Fr. 5.–, alle anderen gratis) gibts Tickets via Gemeindeganzlei oder an der Tageskasse.

Wasserrutsche, dem Riesenfeifenblasen-Posten oder der Mini-Chilbi versucht haben. Und beim Feuerwehrposten vorbeischaun.

Musik und Unterhaltung – für mich und dich  
Am Freitag bleibt die Festhütte bis 23 Uhr offen. Alleinunterhalter Benny Müller führt durchs Programm. Die Jüngeren sind in die Jugenddisco eingeladen. Und ganz viele helfende Hände offerieren Tranksame und Leckereien aller Art. Für ihren Einsatz erhalten sie einen 10-Franken-Essensgutschein, den sie aber auch als Donation für die Bözberger-Vereine spenden können. So wird an alle gedacht. Also: Vorhang auf!

## Die ganze Bike-Palette am Sennhütten-Test

Mit No Limit Brugg die besten eMTBs, Bikes und Gravels gratis im Gelände «erfahren» – am Samstag 11. Juni (12 – 16 Uhr) und Sonntag 12. Juni (10 – 16 Uhr)

(Reg) – «Nach zwei Jahren Corona-Pause kann unser grosse Biketest auf Sennhütten endlich wieder durchgeführt werden», freut Andy Wernli vom Brugger Bikeshop No Limit. «Dank der guten Zusammenarbeit mit namhaften Lieferanten ist es trotz grosser Lieferengpässe auch dieses Jahr möglich, zahlreiche exklusive Bikes und E-MTBs zu testen», betont er.



Test-Highlights sind sicher die Modelle der Schweizer eBike-Marke Bergstrom oder von Scott. Für «Bibikerinnen» und Gravelfahrerinnen stehen die Top-Produkte von Santa Cruz bereit – und nicht zuletzt auch jene der Eigenmarke «Push» (Bild).

So stehen auf Sennhütten – ob Effingen respektive Bötztal – Bikes oder E-Mountainbikes und Gravelbikes der 2022er-Generation in diversen Grössen zum Ausprobieren bereit. «Es handelt sich ausschliesslich um Bikes im oberen Preissegment: mit Top-Komponenten, leichten Carbonrahmen sowie den neuesten Antrieben und Batterien», so Andy Wernli.

«Auch Biker und Bikrinnen, die kein neues Velo suchen, sind eingeladen», unterstreicht der Inhaber. Auf zwei ausgeschilderten Teststrecken mit Trails, Waldwegen, Schotter, Steigungen und Abfahrten könnten die Unterschiede im wahrsten Sinne des Wortes selbst «erfahren» werden, so Andy Wernli.

Der Test ist gratis, unverbindlich, braucht keine Anmeldung, steht für jederfrau und jedermann offen und findet bei jeder Witterung statt. Individuelle Beratung und Betreuung vom No Limit-Team sind garantiert. So werden etwa alle Bikes vor der Testfahrt auf die Bedürfnisse und Gewichte der TestfahrerInnen abgestimmt.

Gegen den grossen Durst und den Hunger bietet das Sennhütten-Team Getränke und Grill an. Der Weg zur Sennhütten ist ab Oberbözberg, der Ampfernhöhe und ab Effingen ausgeschildert (es gibt keine Parkplätze auf Sennhütten – bitte Parkplätze Ampfernhöhe oder Homberg benutzen). Weitere Infos unter 056 441 77 11 oder [www.no-limit.ch](http://www.no-limit.ch)

## Stadtfestfeeling bei den Brugger Pontontieren

Zum 125-Jahr-Jubiläum wurde die Beiz vom Brugger Stadtfest nochmals aufgestellt



Die Beiz «Zum rostigen Anker» geht am nächsten Wochenende und auch am Fischessen vom 19. bis 21. August wieder im Betrieb – danach soll sie verkauft werden. Interessierte können sich direkt bei Pascal Schaffner melden: 079 741 41 20. Rechts: Alles parat für die Ziellandung und das Umfahren eines markierten Felsens – symbolisiert durch einen Ponton mit dem Kampfrichterstand.

(H. D.) – Die Beiz der Pontoniere Brugg, «Zum rostigen Anker», stand am Stadtfest im August 2019 auf dem Storchenturmplatz. Für das Wettfahren vom nächsten Wochenende bietet die erhöhte Plattform den Gästen erneut Platz, um sich von den Pontonieren kulinarisch verwöhnen zu lassen und den spannenden Wettkämpfen zuzuschauen.

Vom Freitag, 10. Juni bis Sonntag, 12. Juni, findet im Brugger Schachen das Jubiläumswettfahren zum 125-Jahr-Jubiläum statt. Während in den Anfangsjahren weniger der sportliche Ehrgeiz, sondern der militärische Gedanke im Vordergrund standen, steht jetzt der Wettkampfsport jetzt im Zentrum.

### Rudern, Stacheln und Bootsfahrenbau

Was der Pioniersport alles zu bieten hat, können die Zuschauerinnen und Zuschauer am Wochenende mitverfolgen. Neben Rudern und Stacheln ist der Bootsfahrenbau ein

Höhepunkt beim Jubiläumswettfahren: Unter Zeitdruck wird ein Seil über die Aare gespannt und nach erfolgter Prüfung – die Knoten, Kommandos und Sicherheitsrichtlinien sind klar definiert – wird die Fähre wieder abgebaut. Wie das genau vonstatten geht, zeigen die Brugger Pontoniere am Freitagabend: Um 19 Uhr eröffnen sie den Wettkampf mit dem Einzelfahren und um 20 Uhr bauen sie die Fähre auf.

Am Samstag und am Sonntag gilt es für die auswärtigen Vereine, auch ihr Bestes zu geben. Angereist wird aus Genf, Basel, Bern, Zürich und vielen anderen Ortschaften aus der ganzen Schweiz. Man darf gespannt sein, welcher Verein auf der attraktiven Wettkampfstrecke am meisten punktet. Hunger und Durst muss niemand haben: Die Speisekarte präsentiert ein vielfältiges Angebot. Die Festbeiz ist am Samstag von 8 bis 18 Uhr und am Sonntag ab 8 Uhr bis nach dem Rangverlesen offen – Barbetrieb herrscht an allen drei Tagen.

## Freizeitwerkstatt soll Treffpunkt sein

Brugg: Die Freizeitwerkstatt im Kupperhaus öffnet am 11. Juni von 11 bis 17 Uhr ihre Türen

(ihk) – Seit einem Jahr existiert die Freizeitwerkstatt im Kupperhaus an der Schulthess Allee 4. Um das Angebot bekannter zu machen, lädt der Verein Freizeitwerkstatt Brugg am Samstag zum Tag der offenen Tür ein. Ein bunt durchmischtes Programm soll die Leute zum Kupperhaus führen, um sich die Möglichkeiten vor Ort zeigen zu lassen oder aktiv mitzumachen.

Für die Kinder gibt es die Kinderwerkstatt, wo gemalt und gebastelt werden kann. Brigitte Perren zeigt etwa, wie das textile Lieblingsteil ein neues Leben erhält, und mit Heinz Trachsel kann man mit ein paar Latten ein Floss bauen. Ob dieses Floss dann auch «schwimmt», dafür geben die Initianten Brigitte Perren, Marianne Badertscher, Krishna Menon und Dieter Wirz keine Garantie ab. Dies erklärten sie am Mittwochmorgen vor den Medien.

### Fassade soll neu gestaltet werden

Willkommen wäre der Einsatz der Gäste bei der Fassadengestaltung des Kupperhauses. «Wir hoffen auf Inputs der Gäste, damit wir wissen, was wir machen sollen», sagte Krishna Menon. In der Holzwerkstatt zeigt Dieter Wirz, was man bauen, flicken oder restaurieren kann. Er war es auch, der zwei alte Nähmaschinen in die Werkstatt mitbrachte. Eine der Maschinen ist zirka 100 Jahre alt, die andere 60. Dieter Wirz hat diese zu neuem Leben erweckt. Damit könne man beispielsweise alte Lederrucksäcke oder gar alte Schuhe flicken.



Die Initianten v.l. Dieter Wirz, Krishna Menon, Marianne Badertscher und Brigitte Perren in der Holzwerkstatt.

Gemäss Marianne Badertscher, mit welcher sich Postkarten gestalten lassen, soll die Freizeitwerkstatt auch als Treffpunkt bekannter werden. Ihre Idee: ein Erzählstamm. Einmal zu jeder Jahreszeit soll jemand eine Geschichte erzählen. «Wir suchen Leute, die dies gerne machen würden», sagt sie.

Am Tag der offenen Tür werden die Gäste an der Bar und mit einem bunten Angebot an Häppchen und Grillgut verwöhnt. Mit der Band «de Note na» und Jasper Schildhauer an der Gitarre ist auch für die musikalische Unterhaltung gesorgt.

## Vom Dhaulagiri in die Bewegungsräume Brugg

Mario Kofler und Monika Bärtschiger (Bild) schildern am 12. Juni ihre Veloreise von Maladers nach Kathmandu

(D. R.) – Mario Kofler fasst seine Tätigkeiten als Skilehrer, Bergsteiger, Veloexpeditionsfahrer und Trekkingleiter in Nah und Fern zusammen und präsentiert in Wort und Bild mit seiner Frau Monika Bärtschiger – alpine Marathonläuferin im In- und Ausland – ihre Hochzeitsreise per Velo von Maladers nach Kathmandu hier am Sonntag um 16.30 Uhr in den Bewegungsräumen Brugg an der Stäferstrasse 27.



Die dramatischen Geschehnisse bei Koflers Besteigung des Dhaulagiri 1995 wurden dazumal begleitet vom Schweizer Fernsehen und von regelmässigen Berichten im Blick. Im '97 folgte dann die

«grüne» Expedition in die gleiche Richtung aber eben aus eigener Kraft: ein Biathlon der besonderen Art mit 7150 km

Velofahrt nach Nepal und der Besteigung vom Manaslu, dem «Berg der Seele». Diese Biathlon-Idee stand Monika und Mario Pate für ihre Hochzeitsreise vor zehn Jahren. Der erste Teil, die Veloexpedition, wurde beibehalten, am Ziel aber stand die finanzielle Unterstützung am Bau eines Spitals in Kathmandu mit Spendengeldern aus der Schweiz. Die Erlebnisse dieser Reise ergeben nun der Inhalt des Vortrags vom Sonntag. Durch diesen Anlass soll sich auch die Kasse des Spitals und weiterer Hilfswerke wieder etwas erholen: eine entsprechende Kollekte ist vorgesehen – aufschlussreich sodann: [www.nepalexpert.ch](http://www.nepalexpert.ch).

**WIR VERLOSEN UNTER ALLEN KÄUFERN EINES MITSUBISHI ECLIPSE CROSS PHEV 4x4 EINEN REISEGUTSCHEIN IM WERT VON CHF 10'000.-!**

**10'000 FRANKEN! AB IN DIE FERIE!**

**Abenteuerwochen vom 1. bis 30. Juni bei**

**Auto Gysi**  
Hausen  
Hauptstrasse 9 | 5212 Hausen | 056 / 460 27 27 | [autogysi.ch](http://autogysi.ch)

**MITSUBISHI MOTORS**

\*Wettbewerbsteilnahmebedingungen:  
Teilnahmeberechtigt an der Verlosung des Reise Gutscheins im Wert von CHF 10'000.- von Cosa Travel sind alle in der Schweiz und/oder Liechtenstein wohnhaften Personen, die im Zeitraum vom 1. 5. 2022 bis 30. 9. 2022 einen Mitsubishi Eclipse Cross PHEV gekauft haben, über 18 Jahre alt sind sowie über einen gültigen Fahrausweis verfügen. Für die Teilnahme ist ausschlaggebend, dass der Kauf- oder Leasingvertrag ab rechtskräftig bis spätestens am 23. 59 Uhr am 30. 9. 2022 unterschrieben ist. Dies ist gleichzeitig auch der Teilnahmeabschluss. Ausgenommen von der Teilnahme sind Mitarbeitende, Fachhändler und Lieferanten der MM Automobile Schweiz AG und der Emil Frey Gruppe. Über den Wettbewerb wird keine Korrespondenz geführt. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen. Die Gewinnerin oder der Gewinner wird schriftlich benachrichtigt. Der Wettbewerbsprozess kann nicht in Bar begeben und nicht umgetauscht werden. Es ist nur eine einmalige Teilnahme zulässig.

**ZULAUF**  
Die grüne Quelle

Zulauf AG, Gartencenter Schinznach-Dorf  
[www.zulauf.ch](http://www.zulauf.ch)  
T 056 463 62 62

**Einladung zum Kurs Insektenfreundlicher Naturgarten**  
Freitag, 10. Juni, 14 Uhr

**11. - 12.06.2022**  
PSYCHEDELIC & PROGRESSIVE TRANCE  
**OUTDOOR SELECTION**  
30 HOURS OPEN AIR FESTIVAL  
EFFINGEN AG

### Outdoor Selection in Effingen – und «Hive Air» im Birrfeld

Beinahe wären uns ob der Flut der Anlässe jene mit der stärksten internationalen Ausstrahlung untergegangen. So werden am Wochenende erneut viele Gäste aus Deutschland, Frankreich und Italien an der nunmehr fünften Outdoor Selection (Bild) beim Sagimülitali zu elektronischer Musik tanzen ([www.outdoorselection.ch](http://www.outdoorselection.ch)). Basshungrige kommen am Samstag, 11. Juni (14 Uhr bis 4 Uhr) auch im Birrfeld auf ihre Kosten – da, wo soeben das Argovia-Fäschtraxx rocken nun Paul Kalkbrenner & Co. das «Hive Air»-Festival: [www.hiveair.ch](http://www.hiveair.ch)

Dohlenzelgstrasse 2b, 5210 Windisch

**sanigroup**  
Sanitär- & Haushaltsgeräte

**Aktionen**

V-Zug Waschautomat Adora V2000	1599,00
V-Zug Wasserturm Adora V2000	2999,00
V-Zug Geschirrspüler Adora V2000	1199,00
Miele Geschirrspüler G 27365 SCVI	1599,00
Miele Tumbler TWD 400-40	1249,00
Miele Waschautomat WCI 800-70	1499,00
Siemens Geschirrspüler SX 95 EX 64 CH	1059,00
Siemens Wäschetrock. WT 45 M 232 CH	949,00
Siemens Kochfeld ET 645 HF 17 E	499,00
Geberit DuschWC Aufsatz 4000	479,00
Geberit DuschWC kpl. Anl. Tuma Classic	1199,00
Geberit DuschWC Mera Classic weiss	3299,00

056 441 46 66 [sanigroup.ch](http://sanigroup.ch)

## SCHÄPPER PLATTENBELÄGE

• Keramik • Naturstein • Glasmosaik  
• Silikonfugen • Reparaturen

5223 Riniken  
Tel. 056 442 55 77

[info@schaeppler-platten.ch](mailto:info@schaeppler-platten.ch)  
[www.schaeppler-platten.ch](http://www.schaeppler-platten.ch)

**Schön und sauber!  
Platten von Schäpper**